

## „THE ZEITUNG“: Berliner Morgenpost produziert Sonderausgabe der „Berliner Illustrierten Zeitung“ mit Bildern von Künstlern aus THE HAUS

BERLIN / ESSEN, 04.05.2017. Die Sonntagsbeilage der Berliner Morgenpost, die „Berliner Illustrierte Zeitung“, erscheint am 7. Mai als Sonderausgabe zum Charlottenburger Kunstprojekt THE HAUS: Das Morgenpost-Team hat eine Gruppe von verschiedenen Künstlern dafür begeistert, die neue Ausgabe zu gestalten. Das Thema: „Mein Berlin“.

„Die Idee entstand bei dem Besuch von THE HAUS, das sich in direkter Nachbarschaft zu unserer Redaktion befindet“, sagt Carsten Erdmann, Chefredakteur der Berliner Morgenpost. „Die Zusammenarbeit war ein Experiment. Entstanden sind wilde, bunte und bildstarke Motive – allesamt ein Statement für eine kreative, offene Hauptstadt der Ideen.“ Ein Video zur Aktion gibt es hier <https://youtu.be/0PKHh1m1Zt4>

Das temporäre Kunstprojekt THE HAUS an der Nürnberger Straße 68 in Charlottenburg begeistert weit über Berlin hinaus. In einem leer stehenden Bankgebäude, das in wenigen Monaten abgerissen wird, präsentieren 165 Künstler derzeit in 80 Räumen und auf mehr als 10.000 Quadratmetern ihre Arbeiten. Die Wartezeit in der Besucherschlange vor dem THE HAUS liegt schon jetzt an manchen Tagen bei mehr als zwei Stunden.

PRESSEKONTAKT: FUNKE MEDIENGRUPPE | UNTERNEHMENSKOMMUNIKATION | Friedrichstraße 34-38 | 45128 Essen |  
Tel. +49 (0) 201 / 804 6886 | Fax +49 (0) 201 / 804 8862 | E-Mail: [presse@funkemedien.de](mailto:presse@funkemedien.de) | [www.funkemedien.de](http://www.funkemedien.de)

Die FUNKE MEDIENGRUPPE ist auf dem Weg, das beste Medienhaus in Deutschland zu werden. Der Fokus liegt auf zwei Geschäftsfeldern: Regionalmedien sowie Frauen- und Programmzeitschriften. Mehr als 1.500 Journalisten und rund 4.000 „Medienmacher“ arbeiten bei FUNKE. In Deutschland gibt das Unternehmen Tageszeitungen in Berlin, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Thüringen heraus, darunter „Berliner Morgenpost“, „Braunschweiger Zeitung“, „Hamburger Abendblatt“, „Westdeutsche Allgemeine Zeitung“ und „Thüringer Allgemeine“. Im Magazinbereich gehört FUNKE zu den größten Anbietern. Zum Portfolio zählen Titel wie „Hörzu“, „Gong“, „TV Digital“, „die aktuelle“, „Frau im Spiegel“ oder „Bild der Frau“. Hinzu kommen zahlreiche Rätsel- und Spezialzeitschriften sowie Lebensart-Magazine. An allen ihren Tageszeitungsstandorten gibt die FUNKE-Gruppe die jeweils führenden Anzeigenblätter heraus. In NRW hält FUNKE Mehrheitsbeteiligungen an lokalen Radiosendern. Darüber hinaus ist das Unternehmen auch auf dem österreichischen Zeitungsmarkt engagiert („Kronen Zeitung“, „Kurier“).